



Veranstaltungsleitung

Prof. Dr. med. Christoph Müller-Leisse,
Prof. Dr. med. Adrian Ringelstein

Kontakt

Frau Martina Götz
Sekretariat Klinik für Radiologie und Neuroradiologie
Kliniken Maria Hilf GmbH
Viersener Straße 450, 41063 Mönchengladbach
Telefon 02161/ 892 4401
Telefax 02161/ 892 4402
E-Mail martina.goetz@mariahilf.de

Anmeldung

Wegen des Seminarcharakters und der Arbeit in kleinen Gruppen, ist die Teilnehmerzahl auf 50 begrenzt.

Anmeldungen bitte unter www.rwrg.de. **Für Mitglieder der RWRG** ist der Besuch kostenfrei. **Für Nichtmitglieder** beträgt die Teilnahmegebühr 50,00€. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist verbindlich.

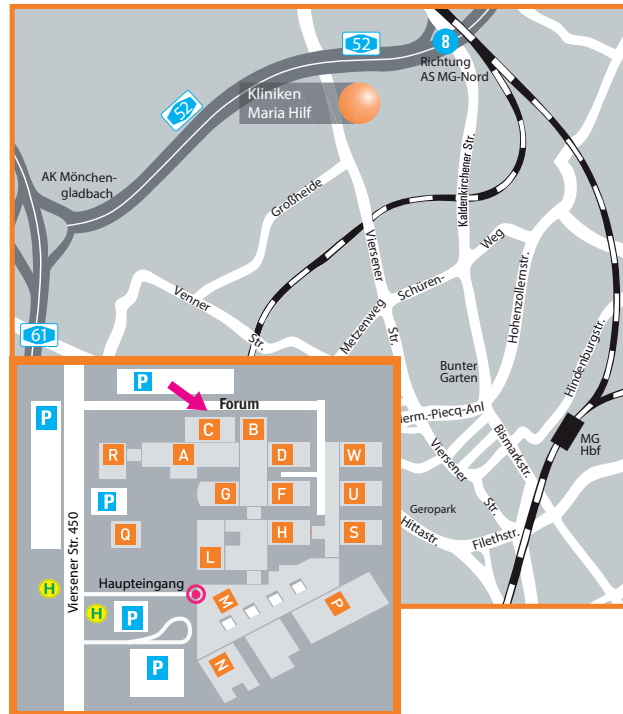
Einen **Antrag auf Mitgliedschaft in der RWRG** können Sie auf www.rwrg.de/mitgliederservice/beitrittsantrag stellen.

Sponsoren

Die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt durch:

Bayer Vital GmbH, Philips GmbH, Siemens Healthineers sowie Stryker GmbH & Co. KG.

Anfahrtskizze



Veranstaltungsort

**Kliniken Maria Hilf,
Konferenzraum 12 (Forum)**
Viersener Straße 450,
41063 Mönchengladbach

Bei Anreise mit dem Bus: Linien 009 und 019, Haltestelle „Kliniken Maria Hilf“.



Radiologie für den Anfang „CT- und DSA-gesteuerte Interventionen“

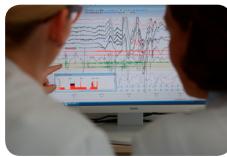


Radiologie für den **ANfang**

Mönchengladbacher Radiologiesymposium & -seminar

Samstag, 21.03.2020, 08.00 bis 16.40 Uhr
Kliniken Maria Hilf, Konferenzraum 12
Viersener Str. 450, 41063 Mönchengladbach

Eine Veranstaltung der Rheinisch-Westfälischen Röntgenesellschaft e. V. in Kooperation mit der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie der DRG.



Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um die 2019 wieder aufgenommene Tradition der Rheinisch-Westfälischen-Röntgengesellschaft (RWVG), sich intensiv der Fortbildung zu widmen, fortzuführen, möchten wir gerne am Samstag, den 21. März 2020 zum zweiten Symposium und Seminar RAN123 erneut nach Mönchengladbach einladen. Zielgruppe dieser Fortbildungsreihe in 3 Teilen sind wiederum – und das unterscheidet sie von anderen Vorhaben – ausschließlich Studierende im PJ und Radiologen/Radiologinnen in den ersten beiden Jahren der Facharztweiterbildung sowie Kolleginnen und Kollegen, die bereits am 1. Symposium teilgenommen haben.

Die Fortbildungsreihe hat den Anspruch, die in der Ausbildung befindlichen jungen Ärzte/Ärztinnen die frühen Schritte in der Ausbildung zu erleichtern und den Ausbildungsweg zu ebnen. Sie setzt sich zusammen aus den Themenblöcken „Erster Einstieg und Notfälle“ (Teil 1, den wir erstmals im September 2019 angeboten hatten), den jetzt vorgesehenen Teil 2 („CT- und DSA-gesteuerte Interventionen“) und Ende des Jahres 2020 Teil 3 („Was immer zu kurz kommt“). Dabei wird zunächst in Frontalvorträgen radiologisches Grundlagenwissen vermittelt und das Erlernte nachfolgend in Kleingruppen aufgegriffen und fallorientiert vertieft.

Im zweiten Symposium des Mönchengladbacher RAN123 werden Grundlagen der interventionellen Radiologie und Neuroradiologie vermittelt; Sie erhalten das Rüstzeug, wie Sie „einfache“ Eingriffe selbst durchführen können, sich im Dschungel der Materialien wie Nadeln, Drähte und Katheter zurechtfinden und wie Sie fach- und sachgerecht assistieren können.

Wir hoffen, dass Ihr Interesse an der Fortbildung geweckt ist und würden uns freuen, Sie in Mönchengladbach zu begrüßen.

Prof. Dr. Ch. Müller-Leisse
Chefarzt der Klinik für
Radiologie & Neuroradiologie

Prof. Dr. A. Ringelstein
Sektionsleiter der Klinik für
Radiologie & Neuroradiologie

Programm Radiologie für den Anfang (Teil 2) „CT- und DSA-gesteuerte Interventionen“

- 08.00 - 08.25 Uhr** Registrierung
- 08.25 - 12.00 Uhr** Frontalvorträge (Konferenzraum 12)
- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 16.30 Uhr** Seminare (Röntgenabteilung)
- 16.30 - 16.40 Uhr** Schlussworte, Ausfüllen der Bewertungsbögen, Ausgabe der Kursbescheinigungen

Vorträge 08.25 - 12.00 Uhr

- 08.25 - 08.30 Uhr** Eröffnung
Prof. Dr. Ch. Müller-Leisse
- 08.30 - 09.00 Uhr** CT-gesteuerte Interventionen:
Indikationen und Materialkunde
Prof. Dr. K. Schürmann
- 09.00 - 09.30 Uhr** DSA-gesteuerte Interventionen:
Indikationen und Materialkunde
Prof. Dr. M. Katoh
- 09.30 - 09.45 Uhr Pause
- 09.45 - 10.15 Uhr** Intrakranielle Thrombektomien:
„Jede Handreichung muss sitzen“
Prof. Dr. A. Ringelstein
- 10.15 - 10.45 Uhr** Gefäßzugang und -verschluss:
Indikationen und Vorgehensweise
Prof. Dr. Ch. Müller-Leisse
- 10.45 - 11.00 Uhr Pause

- 11.00 - 11.30 Uhr** Um die Intervention herum:
Hand in Hand mit der MTRA
C. Göckel, K. Grauke
- 11.30 - 12.00 Uhr** Interventionen für den
Assistenzarzt: „Was ich so alles
selbst machen könnte“
Dr. Ch. Delfs
- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause

Seminare 13.00 - 16.30 Uhr

- Seminar 1** CT-gesteuerte Interventionen:
Material zum Anfassen:
Was, wie und warum?
Prof. Dr. K. Schürmann, Dr. R. Janßen
- Seminar 2** DSA-gesteuerte Interventionen:
Material zum Anfassen:
Was, wie und warum?
Prof. Dr. M. Katoh, V. Sanio
- Seminar 3** Intrakranielle Thrombektomien:
Die richtige Assistenz:
Eine Anleitung vor Ort
Prof. Dr. A. Ringelstein, A. Kremer
- Seminar 4** Gefäßzugang und -verschluss:
Transfemorale und retrograd:
Darf es auch mal anders sein?
Prof. Dr. Ch. Müller-Leisse
- Seminar 5** Interventionen für den Assistenzarzt –
oder: besser mal den Oberarzt rufen?
Dr. Ch. Delfs, A. Keulen

Hinweis: Teilnehmer, die alle drei Fortbildungsveranstaltungen besucht haben, erhalten ein Zertifikat.